

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 7 (1900)

Heft: 12

Buchbesprechung: Pädagogische Litteratur und Lehrmittel

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

könne nicht die vollständige Befreiung des Lehrpersonals vom Militärdienst befürworten. Andererseits sei vielleicht die Frage zu prüfen, ob es nicht möglich wäre, für im Offiziersrang stehende Lehrer besondere Instruktionkurse zu veranstalten.

Deutschland. Berlin. Für die höhern Knabenschulen in Berlin sind für das Jahr 1900 1,7 Millionen Mark, für die höheren Mädchenschulen nur 179,000 Mark ausgesetzt.

— Die städtischen Kollegien bewilligten 50,000 Mark für den Besuch der Weltausstellung in Paris durch städtische Beamte, Lehrer, Fachlehrer, Techniker und Arbeiter.

— Für die deutsche Schule in Kiautschou hatten sich infolge einer Aufforderung durch das Auswärtige Amt 30 Lehrer bei der städtischen Schuldeputation als Bewerber gemeldet, von denen Robert Becker von der 37. (kath.) Gemeindefschule gewählt wurde.

— Schlesien. Wie verlautet, gewährt die Stadt Breslau zwei evangelischen und einem katholischen Lehrer Breslaus eine Reisebeihilfe zum Besuch der deutschen Lehrerversammlung in Köln.

— Hannover. Die schon früher eingerichteten Heilkurse für schulpflichtige stotternde Kinder werden jetzt auch auf das vorschulpflichtige Alter ausgedehnt. Die Erfolge sind sehr gut. Die Kosten bestreiten die städtischen Kollegien.

— Koblenz. Mit dem neuen Schuljahr ist eine Verfügung der hiesigen Königlichen Regierung in Kraft getreten, welche bestimmte Vorschriften über das Schreiben auf Papier in der Unterstufe der Volksschule enthält. Danach soll auf der Unterstufe mit vollem Unterricht mit diesen Übungen im zweiten Halbjahr des zweiten Schuljahres begonnen werden. Es wird aber angeraten, dieselben schon früher in Angriff zu nehmen. In Unterstufen, die keinen vollen Unterricht haben, sind die Übungen statthast. Bei guten Schulverhältnissen soll es auch nicht verwehrt sein, im zweiten Halbjahre des ersten Schuljahres mit besagten Übungen zu beginnen.

— Heidelberg. Eine edel denkende Persönlichkeit, die jedoch nicht genannt sein will, hat hiesiger Universität eine Summe von Mk. 15.000 mit der Bestimmung überwiesen, daß aus deren Erträgnis, sowie aus den Zinsen eines vor einigen Jahren von ihr gespendeten Kapitals in gleicher Höhe, an junge Leute und Studierende christlichen Bekenntnisses Studienbeihilfen zur Förderung wissenschaftlicher Arbeiten zu gewähren seien.

— Die Zahl der bis jetzt an der hiesigen Universität immatrikulierten Studenten beträgt 1552, die höchste seit Bestehen der Ruperto-Carola erreichte Ziffer. — An der Universität wirken z. Z. 146 Dozenten.

Pädagogische Litteratur und Lehrmittel.

Staatslexikon von Dr. Julius Bachem, Rechtsanwalt in Köln. Herder'sche Verlagsbuchhandlung in Freiburg im B. 1901, zirka 50 Hefte à 1 M.

Das „Staatslexikon“ bedarf keiner Empfehlung. Es liegt eben die 2te Auflage vor, die gleich der ersten im Auftrage der hochberühmten Görres-Gesellschaft ediert ist. Es hat das Werk schon ehemals gewaltigen Beifall gefunden, weil es katholisch, vielseitig, modern und tief gründlich. Selbstverständlich überragt die 2te Auflage die erste in der ganzen Darstellung noch um ein Merkliches. Wir können darum das phänomenale kath. Werk nur empfehlen und wünschen, daß es bei katholischen Laien und Priestern recht heimisch werde. Heft I behandelt z. B. Abgeordneter — Ablösung. — Abiegung — Absolutismus — Adel — Advokatur — Agrargesetzgebung — Aktie und Allianz. Die Artikel stehen alle auf neuester Basis und sind knapp behandelt. Das Werk ist sehr modern und sehr gediegen und hat Aussicht, in unseren Kreisen bei guter Propaganda eine erfolgreiche Zukunft zu haben. Es sei allen Lesern bestens empfohlen.